

**Protokoll der
5. ordentlichen Sitzung des Institutsrates Chemie
am 24.04.2002**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:30

Anwesend: Abram bis 16:00, Christmann, R. Erdmann bis 14:50, Hartl, Hucho bis 16:05, Knapp, Haase ab 15:00, Limbach ab 15:55, Manz (Vertreter von Prof. Reißig) bis 16:00, Lehmann, Oppel, Sylvester, Schacherl, Müller, Brüdgam (Vertreterin von Fr. Schröder)

Gäste:

Protokoll: M. Barukcic

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung, nichtöffentl. Teil

Die Tagesordnung, nichtöffentl. Teil, wird **einstimmig** angenommen.

TOP 2-5 s. Vertraulicher Teil des Protokolls

TOP 6 Genehmigung der Tagesordnung, öffentl. Teil

Die Tagesordnung wird ohne Widerspruch angenommen.

TOP 7 Genehmigung des Protokolls, öffentl. Teil, vom 06.02.2002

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 8 Bericht des GD

Der GD teilt dem Gremium mit, dass Herr Prof. Joachim Fuchs aus der AC bei einem Wohnungsbrand ums Leben gekommen ist.

Bachelor-Master-Studiengang

Es liegt eine beschlussfähige Fassung des neuen Studiengangs vor. Der GD bedankt sich für die Arbeit der Studienkommission, bei den Mitgliedern:

Brandes, Dohrmann, R. Erdmann, Haase, Hartl, T. Lehmann, Lentz, Limbach, Reißig, Rogal, Weitzel und insbesondere für den hohen Einsatz und das unermüdliche Engagement von Herrn Haase.

NC in Chemie

Der Antrag auf Numerus Clausus im WS 2002/2003 wird am 24.04.2002 im Akademischen Senat behandelt. Der GD wird zu gegebener Zeit mit Herrn Röcke von der ZUV die Quoten für die Zugänge im 1. Semester Diplomchemie und Lehramt für Winter- und Sommersemester besprechen und sinnvoll festlegen. Der GD will mit der Zulassungsstelle vereinbaren, dass Studenten auch nach der Meldefrist aufgenommen werden sofern die Quoten noch nicht ausgeschöpft sind. Zur Klarstellung: der NC ist nur wirksam für Zugänge im 1. Semester.

Die Verteilung der Leistungsabhängigen Mittel erfolgt jetzt.

Diesmal wird der Umfang der zu verteilenden leistungsabhängigen Mittel deutlich geringer ausfallen, da nur 15% der Haushaltsmittel (EUR 153.408,00) anstatt von sonst 20% vorgehalten wurden.

Die bisher angewandten Kriterien für die Verteilung dieser Mittel werden beibehalten:

- Publikationen (nur in referierten Journalen, keine Abstracts)
- Eingeladene Vorträge auf Tagungen und an Instituten außerhalb Berlins
- Drittmittel
- Sonderaspekte (Gutachtertätigkeit, SFB Sprecher, usw.)

und erweitert um folgenden Punkt:

- Einsatz von Drittmitteln in der Lehre (Pflichtveranstaltungen)
(Finanzieren von Werkverträgen und Lehraufträgen, Einsatz von mit Drittmitteln finanzierten Mitarbeitern in der Lehre, insbesondere im Bereich der **Pflichtveranstaltungen**)

Investitionen:

Der Anteil der Investitionen des Instituts für Chemie beträgt (traditionell) 45% der Investitionen des FB. Diese betragen in 2002 EUR 303.937,00. Zusätzlich stehen dem Institut (einmalig) EUR 17.155,00 zur Verfügung die der Biologie im Vorjahr ausgeliehen wurden. Es werden allerdings noch in 2002 bis 2004 jeweils EUR 33.234,00 wegen der Vorfinanzierung des NMR Gerätes in der OC abgezogen, so dass in 2002 schließlich noch EUR 287.858,00 zur Verfügung stehen. Diese wurden als laufende Mittel verteilt. Ohne diese Investitionsmittel wären nach Abzug der laufenden Verpflichtungen keine Verbrauchsmittel (EUR -15.000,00) zur Verteilung übrig geblieben.

Liste der Anmeldungen von Investitionen aus der Chemie für 2003-2004:

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Massenspektrometer (OC/BC) | EUR 475.600,00 |
| Rastertunnelmikroskop (PC/TC) | EUR 80.000,00 |
| HPL-Klasse Server (PC/TC) | EUR 56.300,00 |
| Biacore x Gerät (BC) | EUR 90.000,00 |
| Beowulf Cluster (Krist.) | EUR 56.300,00 |
| Heliumgasstromanlage (Krist) | EUR 125.300,00 |

Die Prioritäten sind zunächst vorläufig.

Prioritätenliste des ganzen Fachbereiches:

1. Massenspektrometer (OC/BC) EUR 475.600,00 (Chemie)
2. Biacore-x Gerät EUR 90.000,00 (Biologie)

Alle weiteren Investitionen sind bislang nicht gerankt.

Gestaltung der web-pages des Instituts:

Das Institut bietet eine Vielzahl von web-pages an. Diese sind vom Inhalt und Layout in einem desolaten Zustand. Der GD hat eine Gruppe von 20 Studenten einer privaten Fachhochschule für die Gestaltung von web-pages zur Hand, die sich dafür interessieren unsere web-pages neu zu gestalten. Die Studenten würden 1-2 Monate daran arbeiten. Es ist für die Studenten die Abschlussarbeit und eine Referenz für Bewerbungen in der freien Wirtschaft. Für uns ist es umsonst. Leider gibt es im Kreise unserer für die web-pages zuständigen Mitarbeiter dazu keine positive Resonanz.

Anmerkung:

Das Gremium einigt sich darauf, dass die EDV-Beauftragten des Instituts für Chemie sich zu einem Gespräch mit den besagten Studenten treffen, um deren Vorschläge zu erörtern.

TOP 9 Investitionen

Dieser Top wurde schon im Bericht des GD informativ abgehandelt. Sollte jedoch eine der genannten Investitionsanmeldungen anderweitig erfüllt werden, gibt es eine neue Verhandlung bezüglich der Prioritätenliste.

TOP 10 Ausbildungskommission

Der Institutsrat des Instituts für Chemie bittet den Fachbereichsrat um Einsetzung einer Ausbildungskommission Chemie.

Abstimmung: 12 : 0 : 0

TOP 11 Entscheidung über Einführung des Bachelor-Master-Studiengangs

Eine Versammlung des am Institut für Chemie für die Lehre und deren Gestaltung verantwortlichen Personenkreises, zu dem die Dozenten des Instituts, die Mitglieder des Institutsrates Chemie und die Institutsvertreter im Fachbereichsrat eingeladen worden waren, hat am 23.04.2002 die von der Studienkommission Chemie vorgelegten Entwürfe zu Studien- und Prüfungsordnungen für den geplanten Bachelor- und Masterstudiengang erneut diskutiert und mit letzten Änderungen dem Institutsrat zur Annahme empfohlen.

Nach Berücksichtigung dieser Änderungen, insbesondere die Deutschkenntnisse ausländischer Studierender betreffend, beschließt der Institutsrat:

Der Diplomstudiengang Chemie soll durch einen sechssemestrigen Bachelorstudiengang Chemie und einen darauf folgenden viersemestrigen zweisprachigen Masterstudiengang ersetzt werden. An den Fachbereichsrat soll der Antrag gestellt werden, die für beide Studiengänge vorgelegten Studien- und Prüfungsordnungen zu erlassen.

Ergebnis der Abstimmung: 10 : 0 : 2

TOP 12 Benotung der Übungsscheine

Herr Lehmann weist darauf hin, dass bei der geplanten Einführung des Bachelor-/Masterstudienganges gewisse Angaben auf den Bescheinigungen für die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen vorgesehen sind, und legt ein entsprechendes Muster vor. Die Diskussion darüber wird vertagt.

TOP 13 Verschiedenes

Herr Lehmann erwähnt, dass die ausländischen Mitarbeiter nicht mit den öffentlichen Kopierer umgehen können und fragt, ob man diese nicht auf englische Erklärungen umrüsten könnte. Dieses wurde vom Gremium nicht befürwortet.

Herr Haase bedankt sich für die Anerkennung der Arbeit in der Studienkommission durch den Geschäftsführenden Direktor, möchte diese Anerkennung aber für alle Kommissionsmitglieder verstanden wissen.

gez. E.-W. Knapp
(Geschäftsführender Direktor)

gez. M. Barukcic
(Protokoll)